

Zeitschrift: Schweizer Ingenieur und Architekt
Herausgeber: Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Band: 103 (1985)
Heft: 23

Wettbewerbe

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 16.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Laufende Wettbewerbe

| Veranstalter | Objekt: PW: Projektwettbewerb IW: Ideenwettbewerb | Teilnahmeberechtigung | Abgabe (Unterlagen- bezug) | SIA Heft Seite |
|--|---|---|---|-----------------------|
| Stadt Schaffhausen | Erweiterung des Altersheimes «Steig» in Schaffhausen, PW | Architekten, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit dem 1. Januar 1983 im Kanton Schaffhausen oder in den angrenzenden Bezirken Diessenhofen TG und Andelfingen ZH haben oder im Kanton Schaffhausen heimatberechtigt sind | 1. Juli 85 (24. Mai 85) | 10/1985 S. 201 |
| Stadt Chur, Bürgergemeinde Chur | Wohnungsbauten auf dem Areal Bener, Chur, PW | Architekten, die im Kanton Graubünden heimatberechtigt oder mindestens seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 15. Juli 85 (21. März 85) | 8/1985 S. 158 |
| Commune de Chexbres VD | Protection civile, service du feu, locaux scolaires à Chexbres, PW | Architectes reconnus par le Conseil d'Etat Vaudois domiciliés ou établis avant le 1er janvier 1984 sur le territoire des communes du district de Lavaux et sur celui des communes de Chardonne et Jongny | 29 juillet 85 (22 avril 85) | 12/1985 p. 236 |
| Commune de Chêne-Bourg GE | Aménagement d'un lieu public: Floraire et parc de la Mairie de Chêne-Bourg GE, PW | Architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes, étudiants architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes ayant leur domicile professionnel ou privé dans le canton de Genève depuis le 1er janvier 1984; architectes, architectes-paysagistes et ingénieurs-paysagistes genevois, quel que soit leur domicile | 2 août 85 (14 jan. 85) | 50/51/1984 p. 1046 |
| Stadtrat von Zug | Seeufergestaltung Zug, IW | Architekten, die in der Zentralschweiz (UR, SZ, OW, NW, LU, ZG), im Bezirk Affoltern (Kt. ZH) und im Bezirk Muri (KT. AG) seit mind. dem 1. Januar 1983 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder im Kanton Zug heimatberechtigt sind (s. Ausschreibung H. 8/85!) | 9. Aug. 85 (11. Feb.- 26. April 85) | 8/1985 S. 157 |
| Stadtrat von Zürich | Überbauung des Bahnhofareals Selnau in Zürich, zweistufiger Wettbewerb | Alle in der Stadt Zürich seit mindestens dem 1. Januar 1984 niedergelassenen Architekten (Wohn- oder Geschäftssitz) sowie alle Architekten mit Bürgerrecht der Stadt Zürich | 19. Aug. 85 | 10/1985 S. 201 |
| Département de l'Instruction publique du canton de Neuchâtel | Instituts universitaire du Mail, Neuchâtel, PW | Architectes inscrits au Registre neuchâtelois des architectes et dont le lieu de domicile professionnel ou privé est situé dans le canton de Neuchâtel depuis le 1er janvier 1985 | 20 août 85 (20 mai 85) | 17/1985 S. 353 |
| Gemeinde Klosters-Serneus GR | Sport- und Freizeitanlage in Klosters-Serneus, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in der Gemeinde Klosters-Serneus Wohn- oder Geschäftssitz haben oder dort heimatberechtigt sind (Unterlagenbezug ab 18. März) | 30. Aug. 85 (ab 18. März 85) | 10/1985 S. 201 |
| Gemeinde Stein AR | Mehrzweckgebäude, Aus-senanlagen Umnutzung der Turnhalle, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Appenzell Ausserrhoden haben | 30. Aug. 85 (25. März- 12. April) | 12/1985 S. 236 |
| Gemeinde Tschugg BE | Mehrzweckanlage in der Gemeinde Tschugg, PW | Architekten, die seit mind. dem 1. Januar 1984 im Amtsbezirk Erlach Wohn- oder Geschäftssitz haben | 30. Aug. 85 (15. April 85) | 13/1985 S. 271 |
| Commune ecclésiastique catholique-romaine de Delémont JU | Centre paroissial à Delémont, PW | Concours ouvert aux architectes domiciliés et établis dans le canton du Jura ou dans l'un des trois districts francophones du Jura Sud avant le 1er jan. 84 et inscrits aux Registres A ou B ou diplômés EPF ou ETS | 30 août 85 (14 jan.- 22 fév. 85) | 3/1985 p. 55 |
| Asil per vegls in Engiadina bassa, Scuol | Altersheim Chasa Puntota in Scuol, PW | Architekten, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Engadin, den angrenzenden Südtälern (Münstertal, Puschlav, Bergell) sowie Samnaun haben oder in diesen Regionen heimatberechtigt sind | 30. Aug. 85 (ab 9. April 85) | 16/1985 S. 329 |
| Abteilung Hochbau der Generaldirektion PTT | Fernmeldegebäude, Wohnungen und Geschäftslokale in Biel | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 in den Kantonen Bern, Jura und Solothurn ihren Wohn- oder Geschäftssitz haben | 2. Sept. 85 | 15/1985 S. 309 |
| Stadtrat von Luzern | Überbauung Löwenplatz-areal/Kulturzentrum Panorama in Luzern, IW | Architekten und Planer, welche seit dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz in der Schweiz haben | 16. Sept. 85 (25. Mai 85) | 14/1985 S. 282 |
| Commune de Montana VS | Restructuration du Carrefour des Vignettes à Montana VS, IW | Architectes établis dans le canton du Valais depuis le 1er janvier 1985, architectes valaisans établis en Suisse | 11 oct 85 (29 avril- 21 juin 85) | 17/1985 S. 353 |
| Schulrat Abtwil-St. Josef, SG | Oberstufenzentrum Abtwil-St. Josef, PW | Architekten, die seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz in den Bezirken Gossau, Wil, St. Gallen oder Rorschach haben | 27. Sept. 85 (ab 25. März 85) | 14/1985 S. 282 |
| Einwohnergemeinde Binningen BL | Umbau des Kronenmattschulhauses in Binningen, PW | Fachleute, die in der Gemeinde Binningen seit dem 1. Januar 1984 Wohn- oder Geschäftssitz haben oder heimatberechtigt sind | 14. Okt. 85 | 8/1985 S. 158 |

| | | | | |
|---|---|--|--|-------------------|
| Einwohnergemeinde Baden AG | Erweiterung Museum Landvogteischloss, PW | Architekten, die in der Stadt Baden und in der Gemeinde Ennetbaden heimatberechtigt sind oder hier seit mind. dem 1. Januar 1982 Wohn- oder Geschäftssitz haben | 28. Okt. 85 (10. Juni 85) | 18/1985 S. 373 |
| Stadt Schaffhausen | Foyer-Anlagen, Theaterrestaurant, Fassaden des Stadttheaters Schaffhausen, PW | Architekten und freischaffende Künstler, die ihren Wohn- oder Geschäftssitz seit mind. dem 1. Januar 1982 im Kanton Schaffhausen haben oder im Kanton heimatberechtigt sind | 28. Okt. 85 (31. Aug. 85) | 17/1985 S. 353 |
| SBB, PTT, RhB, Stadt Chur | Bahnhofgebiet Chur, Ideenwettbewerb | Alle im Kanton Graubünden heimatberechtigten oder seit mind. dem 1. Januar 1983 mit Wohn- oder Geschäftssitz ansässigen Architekten (mit Zuzug von spezialisierten Fachleuten) | 1. Nov. 85 | 16/1985 S. 332 |
| Neu in der Tabelle | | | | |
| Zweckverband Realschule Altstätten und Umgebung | Ergänzungsbau, Schulanlage Feld in Altstätten SG, PW | Alle Architekten, die seit mindestens dem 1. Januar 1984 ihren Wohn- oder Geschäftssitz im Einzugsgebiet der Primarschulgemeinden Altstätten, Eichberg, Hinterforst oder Lüchingen haben | 11. Juni 85 (18. Okt- 31. Okt. 85) | 23/1985 S. 569 |

Aus Technik und Wirtschaft

Echte Schmiedeeisenbeschläge, für heutige Bau- und Isolationstechnik verwendbar

Zum Glück arbeitet man heute im Bau- und Wohnsektor wieder vermehrt fürs Auge. Manche Bauherren restaurieren heute wieder und erhalten auf diese Weise alte Werte. Im Renovationsbau ist das Kapitel «alte» Beschläge jahrzehntelang vernachlässigt worden. Man begnügte sich lange damit, die frühere Architektur nachzubilden. Kommt man aber einem Haus näher, möchte man gar im altherwürdigen Stil wohnen, dann werden Details wichtig. Alte Beschläge nachzubilden und sie an die heutigen komfortablen Schliess- und Isolationstechniken anzupassen, ist nicht so einfach. Hinzu kommt, dass die Kunst, Schlösser und Beschläge in Schmiedeeisen auszuführen,

mit dem Gusszeitalter und mit der maschinellen Fertigung immer weniger gepflegt wurden. Die Firma F. Bender AG hat nun einen Partner gefunden, der original nachgebaute Schmiedeeisenbeschläge herstellt. Nach mehrjähriger Entwicklung in Zusammenarbeit mit der Denkmalpflege in Deutschland ist ein Beschlägesortiment entstanden, das Altbausanierung bis ins Detail pflegt. Kunstschmiedearbeit, die sich mit moderner Schliesstechnik verbindet und die in ihrer Klasse konkurrenzfähig ist. Musterbeschläge können bei F. Bender AG, Zürich, besichtigt werden. Für Interessenten liegt auch eine Lieferantendokumentation bereit.

F. Bender AG, 8038 Zürich

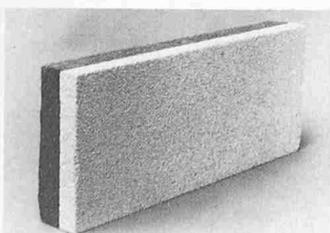
Massiver Wärmeschutz für Altbaufassaden

Bei Fassadenerneuerungen an Altbauten fragt sich heute jeder energiebewusste Bauherr, wie er neben dem Aussehen seines Hauses auch gleichzeitig dessen Wärmedämmung verbessern kann. Zur wärmetechnischen Sanierung älterer Bausubstanz wird jetzt der Thermopanzer angeboten, der die Vorteile zweier mineralischer Werkstoffe miteinander verbindet.

Eine 5 cm dicke Mineralfaser-schicht sorgt für hohe Wärme-

dämmung und erfüllt damit die wichtigste Anforderung, die an nachträglichen wirtschaftlichen Wärmeschutz gestellt wird. Die harte Aussenschale besteht aus einer 3,5 cm starken Ytong-Platte, die auch als Träger des Aussenputzes dient. Sie bringt einen spürbar besseren k-Wert und bietet neben Massivität und Stossfestigkeit auch alle anderen bewährten Eigenschaften des Markenbaustoffes Ytong: nämlich einen verbesserten Schallschutz, Unbrennbarkeit, Atmungsaktivität und Natürlichkeit. Der Thermopanzer wird in einem Systempaket geliefert, das alle speziell auf dieses Produkt abgestimmten Ergänzungsbau-stoffe enthält, die der Verarbeiter für die Renovierung der Fassade braucht: Thermopanzer-Mörtel, Befestigungsmaterial, Glasgewebe und Aussenputz.

Ytong-Zürich AG, 8004 Zürich

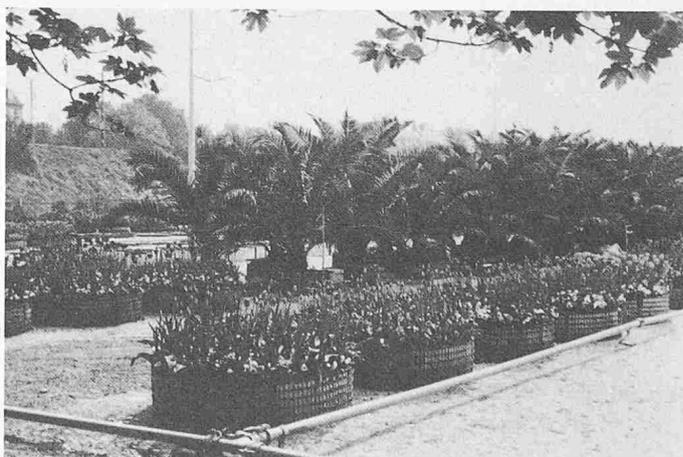


Neuheit für Pflanzungen auf Plätzen, Strassen und Dachgärten

In ihrem neuen Sortiment bietet die A. Tschümperlin AG mobile Hygroeinsätze für Pflanzentröge (System «Plantener») an. Diese Neuheit dürfte auf grosses Interesse bei Städten und Gemeinden, Immobilienverwaltungen und Gärtnereien stossen. Die Pflanzentrögeinsätze können samt Bepflanzung herausgenommen und ausgetauscht werden. Der bisher übliche «Saisonstress» in der Gärtnerei fällt weg; in aller Ruhe werden Einsatzkörbe mit Frühlings- oder Sommerpflanzen vorbereitet. Sozusagen über Nacht werden Plätze und Strassen in ein buntes Meer blühender Vegetation

getaucht. Während des Sommers warten die Einsatzkörbe mit den winterharten Koniferen, Eriken usw. in der Gärtnerei auf ihren Einsatz im Spätherbst. Arbeitersparnis aber auch beim Bewässern der Pflanzentröge: Dank eines reichlichen Wasservorrates werden Pflanzen in Plantener-Einsätzen kontinuierlich bewässert. Plantener-Pflanzentrögeinsätze sind in den verschiedensten Formen und Grössen erhältlich. Die stabilen Tragkörbe sind rostfrei und in den grössten Dimensionen (Baumkörbe!) zerlegbar.

A. Tschümperlin AG, 8340 Baar



Taski Mini Mop für kleine Flächen

Die herkömmlichen Mopgeräte sind für manche Einsatzgebiete zu gross und zu schwer. Die Mop-Neuheit von Taski schafft da Abhilfe. Der Mini Mop ist das ideale Gerät für zeitsparende und wirksame Nassreinigung von allen kleinen oder überstellten Flächen wie Treppen, Korridore, Verkaufsräume, Duschen und Toiletten. Der «Mini» besteht aus einem 8-Liter-Eimer

mit integrierter Auspressvorrichtung und einem 30 cm breiten Arbeitsgerät mit leicht auswechselbarem Moptuch. Die Handhabung ist äusserst einfach und daher zeitsparend.

Er ist die ideale Ergänzung zum grossen Mop und der unwider-rufliche Abschied von Schrubber und Lappen.

A. Sutter AG, 9542 Münchwilen